

Qualitätsbericht 2023

Integrierte Versorgungsvertrag Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO) mit der AOK Baden-Württemberg.

Das *Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. (NEO)* hat 2007 mit der AOK Baden-Württemberg einen integrierten Versorgungsvertrag abgeschlossen, der eine multimodale psychotherapeutische Behandlung verschiedener Berufsgruppen erlaubt. Diese ambulante Behandlung ist in Baden-Württemberg einzigartig und wegweisend. Eine Langfristigkeit des Projekts konnte erreicht werden. Auf dieser Grundlage konnten bis **31.12.2023** inzwischen **302** AOK-Patient*innen mit Essstörungen fachübergreifend mit einem abgestuften ambulanten Behandlungsangebot versorgt werden (zzgl. 13 Pat. von anderen Kassen). Neue Patient*innen stellen sich kontinuierlich vor, jährlich werden 10 bis 26 neue Patient*innen in den IV-Vertrag aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Erbrachte Leistungen	2
1.1 Behandlung	2
1.2 Weitere Angebote	2
1.3 Kooperationsleistungen	3
2. Qualitätsmanagement	3xxxx
3. Öffentlichkeitsarbeit	4
4. Forschung	5
5. Umsetzung Datenschutz	5
6. Verein	5

Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis e. V. NEO

c/o Klinik für Psychosomatik
Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Tel 07361-551801 / Fax 07361-551803
info@neo-iv.de
www.neo-iv.de
www.mein-neo.de

1. Erbrachte Leistungen

1.1. Behandlung

Neuaufnahmen 2023: 10 AOK. Somit insgesamt 302 Patient*innen (bzw. 315 von allen Krankenkassen / Stand 31.12.2023).

Die 14 Eingangs-Assessments wurden von einem niedergelassenen Facharzt durchgeführt. Vier Patient*innen konnten nicht in die integrierte Versorgung aufgenommen werden (BMI-Grenzen nicht erreicht). Zehn AOK-Patient*innen wurden in die M-Phase aufgenommen.

Von den 10 in 2023 neu aufgenommenen AOK-Patient*innen hatten

- 2 Patient*innen eine Anorexie (F50.01)
- 5 Patient*innen eine Bulimie (F50.2)
- 3 Patient*innen mit einer Binge eating-Störung (F50.4).

Als **Ärzte des Vertrauens** (AdV) bekamen 17 verschiedene Hausärzte und Fachärzte ihre Leistungen vergütet.

Weitere Details siehe Controllingbericht der AOK.

1.2. Weitere Angebote

Zusätzliche Angehörigengruppe

Im Rahmen der Behandlung von Essstörungen bietet NEO auch einen Austausch für Angehörige an. Die Veranstaltung dient dazu, Informationen über die Erkrankung zu geben, den Umgang mit den Betroffenen zu reflektieren sowie Raum für offene Fragen zu bieten.

Die Gruppe wird in der Motivations- und in der Therapiephase der integrierten Versorgung angeboten. Sie umfasst fünf Termine à 90 Minuten in einem 4- bis 6-Wochen-Rhythmus sowie einem Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank, in den Räumlichkeiten der AOK Ostwürttemberg in Aalen. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs. Das Konzept orientiert sich an dem von Holmer Graap, Uni Erlangen.

Das Angebot der Angehörigengruppe startete im Jahr 2016 in der Praxis Eichholz, Aalen.

Im Jahr 2023 fanden zwei Informationsabende im Juli und Dezember statt.

Die Gruppe aus dem Jahr 2022 traf sich im Januar und Februar noch zu zwei Treffen sowie zu einem Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank.

Eine neue Angehörigengruppe bildete sich aus dem Informationsabend im Juli und traf sich erstmalig im Oktober. Im Dezember fand ein zweites Treffen dieser Gruppe und ein Treffen mit der Essberatung der AOK Ostwürttemberg, Frau Frank, statt. Diese Gruppe wird sich in 2024 noch zu drei weiteren Treffen im Januar, Februar und März treffen.

Aus dem Informationsabend im Dezember formierte sich eine Gruppe, die sich im Januar 2024 zum ersten Mal treffen werden.

- Neues Team Angehörigen Gruppe: Ramona Scheidemann und Marlen Dambach seit Juni 2023
- stetige, am Praxisprozess orientierte inhaltliche und konzeptionelle Neuüberarbeitung durch Frau Scheidemann und Frau Dambach seit Juni 2023
- seit Juli 2023 zweimal Infoveranstaltung und erste Durchgänge im Oktober gestartet
- insgesamt fünf aufeinander aufbauende themenspezifische Abende in arbeitsfreundlicher und zugewandter Atmosphäre über einen Zeitraum von ca. 6 bis 7 Monaten in einer festen, geschlossenen Gruppe von anderen Angehörigen, ergänzt und vervollständigt mit einem Gruppenabend zum Schwerpunkt „Mahlzeitengestaltung“ mit Frau Frank, Essberatung der AOK Ostwürttemberg

Ziel Infoabend:

Interessierte erste Informationen zum Themenbereich Essstörungen zu vermitteln sowie erste Anlaufstellen für Hilfe und Vernetzungsmöglichkeiten im Ostalbkreis aufzuzeigen

Ziel Angehörigen Gruppe:

Vermittlung eines tieferen Verständnisses für die Krankheitsbilder; Austausch zwischen den einzelnen Mitgliedern in der Gruppe mit dem Ziel, die eigene Ressourcen auf- und auszubauen; sowie Anregungen zur Gestaltung von Kommunikations- und Beziehungsprozessen vor allem mit betroffenen Menschen von Essstörungen

1.3. Koordinationsleistungen

Es fanden 2023 regelmäßig insgesamt **31 Fallkonferenzen** statt. Die Konferenzen boten den beteiligten Behandler*innen wieder ein Forum, um Behandlungsziele zu koordinieren, die Therapieangebote festzulegen und sich gegenseitig über Verläufe zu informieren. Die Fallkonferenz traf auch Indikationsentscheidungen darüber, wann die Patient*innen in die verschiedenen Phasen wechseln und ob stationäre Behandlungsphasen nötig sind. Neben den verschiedenen Therapeuten nahmen zwei Fachärzte als AdV an den Fallkonferenzen teil.

Die Koordination mit der Psychosomatik fand ebenfalls in den Fallkonferenzen statt. Mit anderen Kliniken und externen behandelnden Fachärzten fand der Austausch telefonisch und schriftlich statt.

Das **NEO-Sekretariat** in der PSB bzw. Ostalb-Klinikum wurde 2023 von Frau Eberhardt geführt. Folgende Aufgaben wurden durchgeführt:

- Korrespondenz mit Netzwerkpartnern
- Verwaltung der Datenbanken
- Einladungen zu Fallkonferenzen
- Erstkontakte mit Patient*innen zur Terminvereinbarung
- Ansprechpartnerin für Krankenkassen, Haus- und Fachärzte, Therapeuten und Sozialpädagogen
- Planung und Koordination der Abrechnung mit AOK, Ärzten und Therapeuten des Netzwerkes
- Kontrolle der Rechnungseingänge und Buchführung
- Öffentlichkeitsarbeit: Annoncen in Mitteilungsblättern und Abi-Zeitungen
- CME-Meldungen.

2. Qualitätsmanagement

Für die *Ergebnisqualität* haben wir bei allen Patient*innen zwei Fragebögen eingesetzt (PHQ, EDE-Q), zum Zeitpunkt des Assessments, nach Beendigung der Therapiephase bzw. nach Beendigung der Nachsorge (Abschlussassessment) und in der 1-Jahres-Katamnese.

Für die *Prozessqualität* fanden die genannten interdisziplinären Fallkonferenzen und Fortbildung statt. Um diese *Prozessqualität* zu sichern, wurden in den Qualitätszirkeln die Behandlungspfade, Schnittstellen und netzwerkinternen Leitlinie aktualisiert. Die Psychotherapie in der Therapiephase wird durch Herrn Prof. von Wietersheim der Psychosomatik der Universität Ulm extern supervidiert.

Für die *Strukturqualität* werden einheitliche Anamnesebögen und Übergabeprotokolle genutzt. Für die aktuellen gemeinsam genutzten Arbeitsblätter, Fragebögen und Formulare wurde die passwortgeschützte interne Webseite <http://intern.neo-iv.de/> aktualisiert.

Die Behandler*innen im Netzwerk haben alle eine abgeschlossene entsprechende Berufsausbildung und langjährige Erfahrung mit der Therapie von Essstörungen. Die psychologischen Psychotherapeut*innen haben eine Approbation und die Ärzte einen Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder für Psychiatrie und Psychotherapie bzw. Nervenheilkunde.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Rosensteingymnasium in Heubach, 26.01.2023, 27.01.2023 und 02.02.2023, je 1,5 Std. zur Prävention in Verbindung mit Püppchen. Es waren zwischen 15 und 22 Mädchen anwesend.

St. Loreto in Schwäbisch Gmünd, 27.02.2023 und 27.03.2023, Ursachen, Symptome und Therapie von Essstörungen, 25 Multiplikatoren*innen bzw. 27 Multiplikatoren*innen.

Schubart Gymnasium in Aalen, 04.07.2023, Informationen, Sensibilisierung und Umgang mit Essstörungen, 10 Psychologie Schüler*innen

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Präventionstheaterstückes „Püppchen“ für Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse zum Thema Essstörungen, entwickelt und gespielt von der Schauspielerin Sarah Gros und der Theaterpädagogin Monika Wieder, wurde das Stück am 22.22.2023 im Stadttheater Aalen für Fachkräfte aus den Bereichen der Schulsozial- und Jugendarbeit, der Suchtberatung, Erziehungs- und Familienberatung erneut aufgeführt. Bei der Entstehung vor 10 Jahren waren das Landratsamt Ostalbkreis, das Netzwerk Essstörungen im Ostalbkreis (NEO), die Caritas Ost-Württemberg und die AOK Ostwürttemberg finanziell oder ideell beteiligt.

30 interessierte Besucherinnen nahmen an der Veranstaltung und dem anschließenden informativen Austausch teil.

Werbung in Schülerzeitungen

Im Berichtszeitraum wurden von NEO in folgenden Abi-Zeitungen Annoncen geschaltet:

- Hans-Baldung-Gymnasium Schwäbisch Gmünd
- St. Jakobus Gymnasium Abtsgmünd
- Rosenstein-Gymnasium Heubach
- Gymnasium Friedrich II Lorch
- Kreisberufsschulzentrum Ellwangen
- Kaufmännische Schule Schwäbisch Gmünd (Abizeitung und Jahresmagazin)
- Justus-von-Liebig Schule Aalen
- Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd
- Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen
- Schäferfeldschule Lorch (Hausaufgabenheft)
- Kopernikus-Gymnasium Aalen-Wasseralfingen
- Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen

Webseite

Wir führen und aktualisieren die Webseite mit Informationen zum IV-Projekt, zu Veranstaltungen und zu Informationen über Essstörungen: <http://neo-iv.de>.

4. Forschung

Sarah Walter stellt ihre Forschungsergebnisse im Qualitätszirkel vor.

Befragung von Angehörigen: „Wie schätzen Angehörige der Kernfamilie die psychosozialen Hilfsangebote vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen ein und welche Bedingungen spielen hierfür eine Rolle?“ (siehe Qualitätsbericht 2022)

5. Umsetzung Datenschutz

Persönliche Patient*innendaten sind nur in den Akten enthalten, die in den jeweiligen Einrichtungen unter Verschluss sind. Es erfolgt kein Transfer von Patient*innendaten über E-Mail oder Internet. In den internen Abrechnungen werden Pat.-Codes genutzt. Datentransfer zur AOK erfolgt nur über die im Vertrag definierten Inhalte per Post.

6. Verein

Das Netzwerk ist seit dem 01. Juli 2008 in das Vereinsregister (Amtsgericht Aalen, jetzt Amtsgericht Ulm) eingetragen. Die Gemeinnützigkeit wurde vom Finanzamt Aalen in 2022 erneut erteilt.

In der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2023 wurden gewählt:

- Stellvertretender 1. Vorsitzender: Dr. Seiler
- Stellvertreter 2. Vorsitzende: Frau Wunderlich
- Beisitzer: Frau Tatsek

Der Vorstand von NEO e. V. bestand 2023 aus:

- 1. Vorsitzende Claudia Eichholz
- Stellvertreter Dr. Martin Seiler
- Stellvertreter Dr. Henrike Wiedersheim
- Stellvertreter Hedi Wunderlich

Kassenprüfer*innen Annegret Drescher und Dr. Franz Riedlinger (ersatzweise Frau Martina Marquardt)

Beisitzer*innen Katrin Tatsek und Dr. Martin von Wachter

Kassenwart: Luzia Eberhardt